

Magni 2022 (Management summit II)

Ein zeitgemäß aufgewertetes, verkehrlich beruhigtes und in seiner Substanz gewürdigtes Magni-Viertel hat großes Potential, als **touristisches Braunschweiger Highlight Impulse für die gesamte Stadt** zu setzen. Es verbessert den Lebensraum für die Bürger im Viertel, für die Besitzer der kleinen Läden, steigert die Aufenthaltsqualität für Käufer und Touristen und Bürger. Es steigert erheblich den Wert der Immobilien, vermeidet Leerstände und steigert künftige Erträge aus Vermietung und Verpachtung

Ein historisches, in sich geschlossenes Stadtviertel braucht besondere Regeln.

- 1. Verkehrskonzept umfassend** mit Zonenregelung, Tempo 10 umgedrehter Parkregelung, dadurch Abbau von bis zu 100 Verkehrsschildern, Vermeidung von Parksuch- und Abkürzungsverkehr, Verbesserungsmaßnahmen für in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürger/innen, mehr Sicherheit für (Schul-)Kinder, Senioren, Radfahrer.
- 2. Sondernutzungsregelung MAGNI** mit erweiterten Regelungen für die (Außen-) Gastronomie, Veranstaltungen, Nutzung von (mehr) öffentlichen Flächen für Ladenbesitzer, Sonderregelungen für mehr Aufenthaltsqualität, Sitzbänke...
- 3. Grünkonzept** ganzheitlich in Abstimmung mit dem historischen Ambiente, grüne Stadtmöblierung, Entsiegelung von nicht historischen bedingten Pflasterungen, Platznutzung durch Wegfall von Verkehrsschildern,
- 4. Infokonzept** für Besucher/ Touristen, Digitale Besucherführung (z.B. per QR-Code, etc.
- 5. Green fast lane:** Erarbeitung einer Projektskizze zur Anbindung Magniviertel in zwei Richtungen, bevorzogter Schnellweg für kleine E-Mobile, Fahrräder, Fußgänger als Verbindung zwischen Bohlweg und dem Klinikum Salzdahlumer Straße mit den Stationen: Rathaus - Schloss - Damm/Bohlweg - Galeria – Magniviertel - Städt. Museum - Magni-Friedhof - Stadthalle - Technisches Rathaus - BraWo Park - Hauptbahnhof - Bahnstadt (Brunswick Railquarters) – Siemens - Bebelhof - Golfplatz - Klinikum (Projektskizze erfordert Sonderetat!)
- 6. Kulturkonzept** mit Sonderregelungen für Veranstaltungen mit historischen Bezügen zum Viertel, z.B. Weihnachtsmarkt, Tanz, Theater, Gesang, historische Ausstellungen mit Einbindung des Städtischen Museums, des Schlossmuseums, des Landesmuseums und der Gastronomie.
- 7. Marketingkonzept** Maßnahmenpaket für die bundes- und europaweite Vermarktung des historischen Magni-Viertels, (social media, Influencer, klassische Tourismuswerbung...)
- 8. „Potemkin-Konzept“**, push und pull Angebot für Hausbesitzer mit renovierungsbedürftigen Fassaden mit finanziellen Anreizen
- 9. Sondernutzungs-Satzung zum Schutz der besonderen Eigenart des Orts- und Straßenbildes für das historische Magniviertel sowie zur Durchführung baugestalterischer und verkehrlicher Maßnahmen und touristischer Nutzung**

